



Umsetzungsstand des „Aktionsprogramms zur Stärkung der Windenergie an Land“

Stand: August 2020

Das „Aktionsprogramm zur Stärkung der Windenergie an Land“ wurde im Oktober 2019 vom Bundeswirtschaftsministerium vorgelegt und wird seither Schritt für Schritt umgesetzt.



Bis August 2020 haben wir **bei 12 von 18 Maßnahmen geliefert**. Konkret sind:

- **6 Maßnahmen vollständig erledigt**,
- **3 Maßnahmen in der Umsetzung weit fortgeschritten** (Investitionsbeschleunigungsgesetz im parlamentarischen Verfahren; Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende in stetiger Fortentwicklung auf Ebene der technischen Anwendungen) und
- **3 weitere Maßnahmen sollen mit der EEG-Novelle umgesetzt werden**, die zum 1. Januar 2021 in Kraft treten soll.

Akzeptanzmaßnahmen

	Inhalt (Punkte der Aufgabenliste)	Zuständigkeit	Stand	Umsetzung
1.	Abstandsregelungen	BMI		Als Länderöffnungsklausel im Gebäudeenergiegesetz (GEG) umgesetzt. Im BGBl veröffentlicht.
2.	Verabschiedung Allgemeine Verwaltungsvorschrift für Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung	BMVI		Gesetzliche Maßnahmen sind erfolgt und zum 1. Mai 2020 in Kraft getreten.
3.	Stärkere finanzielle Beteiligung der Kommunen und Bürger	BMWi	Teil der EEG-Novelle	Basierend auf dem BMWi-Eckpunktepapier soll der Regelungsvorschlag mit der EEG-Novelle umgesetzt werden. EEG-Novelle wird in Kürze vom BMWi vorgelegt.

Maßnahmen für mehr Rechtssicherheit bei der Regionalplanung und zur Beschleunigung von Genehmigungen

	Inhalt (Punkte der Aufgabenliste)	Zuständigkeit	Stand	Umsetzung
4.	Beratungsstelle zu Planungsfragen bei Ausweisungen für Flächen	BMI BMWi	Umsetzung läuft	Durch BK'in und Regierungschefinnen und -chefs der Länder am 17. Juni 2020 beschlossen.
5.	Dialogprozess von Bund und Ländern zum Abbau von Genehmigungshemmnissen (Ziel ist eine „ Bund-Länder-Vereinbarung “)	BMWi BMU BMVI BMI Länder		Mit dem Beschluss der BK'in mit den Regierungschefinnen und -chefs der Länder vom 17. Juni 2020 existiert eine Bund-Länder-Vereinbarung, die zahlreiche Maßnahmen zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren enthält.
6.	Verkürzung der Instanzen bei Klagen gegen immissionsschutzrechtliche Genehmigungen	BMWi BMU BMJV	Umsetzung weit vorangeschritten	Umgesetzt im Investitionsbeschleunigungsgesetz und vom Kabinett am 12. August 2020 beschlossen. Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens voraussichtlich noch 2020.
7.	Einschränkung der aufschiebenden Wirkung von Klagen und Widersprüchen gegen Genehmigungen von WEA	BMWi BMU BMJV	Umsetzung weit vorangeschritten	Umgesetzt im Investitionsbeschleunigungsgesetz und vom Kabinett am 12. August 2020 beschlossen. Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens voraussichtlich noch 2020.
8.	Beschleunigung und verbesserte Durchführung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren bei WEA (Einrichtung einer zentralen Genehmigungsbehörde pro Bundesland, Projektmanager)	BMU Länder		Mit dem Beschluss der BK'in mit den Regierungschefinnen und -chefs der Länder vom 17. Juni 2020 wurden die <ul style="list-style-type: none"> • bedarfsgerechte Personal- und technische Ausstattung der Planungs- und Genehmigungsbehörden sowie eine • möglichst zentrale Genehmigungsstruktur je Land beschlossen. <p>Die Umsetzung erfolgt nun durch die Länder.</p>
9.	Artenschutzportal zum bundesweiten Monitoring geschützter Arten	BMU		Artenschutzportal wurde am 8. Januar 2020 mit dem Bericht der Bundesregierung über den konzeptionellen Stand und den Zeitplan zur technischen Umsetzung eines „Artenschutzportals“ (Naturschutzdaten für den Stromnetzausbau) im Kabinett beschlossen. Die Einführung soll schrittweise ab 2021 erfolgen.
10.	Aufnahme eines weiteren Ausnahmegrunds beim Artenschutz für den Ausbau erneuerbarer Energien in § 45 Abs.7 Nr. 5 Bundesnaturschutzgesetz	BMWi BMU	In Vorbereitung	Die Gespräche zwischen den Ressorts laufen.
11.	Sicherstellung einer einheitlichen Anwendung des Naturschutzrechts durch eine TA Artenschutz	BMU BMWi	In Vorbereitung	Bei der Besprechung der BK'in mit den Regierungschefinnen und -chefs der Länder am 17. Juni 2020 wurde beschlossen, dass eine „naturschutzfachliche Standardisierung zur Vereinfachung des Vollzugs des Artenschutzrechts bei Genehmigungserteilung“ umgesetzt wird. <p>Diskussion zwischen Bund und Ländern läuft.</p>

Querschnittsmaßnahmen, die auf Regionalpläne und Genehmigungsverfahren wirken

	Inhalt (Punkte der Aufgabenliste)	Zuständigkeit	Stand	Umsetzung
12.	Weiterentwicklung des BNatSchG mit dem Ziel, Maßnahmen zum Klimaschutz von Ausgleichspflichten auszunehmen	BMU		In der Bundeskompensationsverordnung wurde für den Bereich Offshore-Windenergie ein Kompromiss gefunden.
13.	Erschließung von Flächenpotentialen durch Reduzierung des Anlagenschutzbereichs von Drehfunkfeuern , Umrüstung VOR auf DVOR und Änderung der Bewertungsverfahren	BMVI DFS	Umsetzung läuft	Bewertungsmethode zur Ermittlung von Störungen von geplanten Windenergieanlagen wurde von DFS zum 1. Juni 2020 umgestellt. Am Bewertungsverfahren sind weitere Änderungen notwendig. BK'in hat am 17. Juni 2020 mit den Regierungschefinnen und -chefs der Länder beschlossen, diesen Prozess durch eine zügige Modernisierung der Infrastruktur zu beschleunigen, um den Prüfbereich zu verringern. Hierzu laufen die Gespräche.
14.	Zusammenführung Clearingstelle EE, FA Wind und KNE	BMWi	In Vorbereitung	Erste Arbeiten sind angelaufen.

Bessere Synchronisation des Erneuerbaren-Ausbaus mit dem Netzausbau

	Inhalt (Punkte der Aufgabenliste)	Zuständigkeit	Zeitplan	Stand der Umsetzung
15.	Synchronisation von Erneuerbarem Ausbau mit Netzausbau durch aufeinander abgestimmte Novellierung des EEG und des BBPIG	BMWi	Abschluss Gesetzgebung für beide Gesetze noch dieses Jahr	EEG-Novelle wird in Kürze vom BMWi vorgelegt. Novelle des Bundesbedarfsplangesetz ist vom BMWi vorgelegt und befindet sich in der Ressortabstimmung.
16.	Umsetzung Digitalisierungsstrategie	BMWi	Umsetzung weit vorangeschritten	Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende (in Kraft getreten in 2016) wird konsequent umgesetzt und fortentwickelt. Das betrifft sowohl den Rechtsrahmen (u. a. für intelligentes Steuern und Schalten von EE- und KWK-Anlagen) als auch die Weiterentwicklung der erforderlichen technischen Standards gemäß der Standardisierungsroadmap von BMWi und BSI. Weitere Elemente sind in EEG-Novelle enthalten.
17.	Sofortige Bereitstellung einer geeigneten, eigenen Funkfrequenz für die gesamte Telekommunikation zw. EE-Anlagen und Netzbetreibern	BMVI	Umsetzung läuft	BNetzA hat ein Konsultationsverfahren zur Vergabe von geeigneten Funkfrequenzen Ende Juli 2020 gestartet. Damit die Synchronisation von Last und Erzeugung im Stromnetz gelingt, werden wir die Energiewirtschaft umfassend digitalisieren. Nur in einer digitalen Energiewelt lassen sich die volatilen und dezentralen EE in die Netze und das System integrieren. Die Bereitstellung einer solchen Frequenz ist hierfür eine zentrale Voraussetzung.
18.	Regionale Steuerung des Zubaus von Erneuerbaren-Anlagen, um Netzengpässe zu vermeiden	BMWi	Teil der EEG-Novelle	Das Thema wird in der EEG-Novelle umgesetzt. EEG-Novelle wird in Kürze vom BMWi vorgelegt.